

Hochzeitsplanung

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. November 2022 16:59

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Aus beiden Kinder ist etwas geworden.. die eine ist Ärztin und der andere hat Informatik studiert. Beide "Kinder" (mittlerweile auch 40) haben also auch gute Jobs.

Was wäre, wenn die eine Fleischereifachverkäuferin und der andere Gärtner geworden wäre? Wäre dann nichts aus ihnen geworden und hätten sie dann keine guten Jobs?

Ich weiß ja, was du meinst, aber wir sollten nicht vergessen, dass Nichtakademiker keine Menschen sind, die nichts leisten.